

eindruck empfangen. In dem günstigsten Augenblick werden alsdann durch eine nur einmalige photographische Moment-Aufnahme drei vollkommen gleiche Bilder des Kehlkopfes erhalten. Selbstverständlich müssen die in einem derartigen Multiplikator angebrachten vier Objektive konstante parallaktische Differenzen haben, d. h. sie müssen zu obigem Zwecke alle vier nach einem etwa 62 Centimeter entfernten Punkte gerichtet sein.

Bei dem vom Verfasser konstruirten photogr. Sonnen-Apparate (Fig. 462) ist über der Camera bei *c* ein Reflektor angebracht. Derselbe ist mit einem Kugelgelenk versehen, um mit Leichtigkeit dem Stande der Sonne gemäss verschoben zu werden. Zwischen dem zu Photographirenden und der Camera ist ein an ein Stativ befestigter Planspiegel angebracht, welcher, durch ein Kugelscharnier mit dem Stativ verbunden, dem Spiegel *d* Fig. 433 entspricht; in ihm soll der Betreffende sein Kehlkopfbild selbst erkennen, denn nur in diesem Falle ist eine photographische Einstellung denkbar. Soll der Kehlkopf solcher Personen, die mit dem Apparat nicht selbst umzugehen im Stande sind, photographirt werden, so sind diese vor der Aufnahme für die laryngoskopische Untersuchung einzutüben, damit sie den Reiz des Spiegels im Schlunde ungehindert vertragen, und das Bild selbst beobachten lernen. Das im J. 1884 vielfach empfohlene Cocain dient, in geeigneter Weise eingepinselt, zur Herbeiführung von Unempfindlichkeit der Rachenschleimhaut gegen Berührung mittels des Kehlkopfspiegels.

Was die Lichtquelle betrifft, so kann es sich hier nur um Anwendung direkten Sonnenlichtes, des Magnesium- oder elektrischen Lichtes handeln, da nur durch ein Momentbild die Photographie des Kehlkopfes ermöglicht wird. Die Aufgabe des Operateurs besteht darin, den richtigen Moment des Zusammentreffens von Einstellung des Kehlkopfspiegels und Aufnahme des Bildes wahrzunehmen.

Statt des üblichen Deckels ist an dem zugehörigen Objektiv ein Momentverschluss von rothem Glase angebracht, welcher durch einen Faden mit einem am Fusse des zu Photographirenden angebrachten Trittbrette artikulirt. Während derjenige, dessen Kehlkopf photographirt werden soll, in dem Spiegel *c* sein Kehlkopfspiegelbild hell beleuchtet sieht, stellt ein zweiter direkt auf der präparirten, zwischen zwei rothen durchsichtigen Scheiben befindlichen Platte scharf ein. Sobald der photographirende Experimentator durch ein Zeichen seinem Kollegen den Moment richtiger Einstellung bekannt gemacht hat, öffnet der Letztere — falls auch